

SOMMER 2022

meine

ENERGIE

Das Magazin für Energiekultur und Lebensqualität | [badenova.de](https://www.badenova.de)



MITTEN. RHEIN.

*badenova ist Premiumsponsor für
Nachhaltigkeit auf der Landesgartenschau
in Neuenburg.*

Seite 04

badenova

Energie. Tag für Tag

Liebe Leserinnen und Leser,

badenova ist Hauptsponsor beim SC Freiburg, Hauptsponsor beim Stimmen-Festival in Lörrach, Hauptsponsor bei der Mundologia, beim Fest der Kulturen in Offenburg, beim Blues-Festival in Freiburg, bei der Landesgartenschau in Neuenburg und bei vielen weiteren Veranstaltungen zwischen Hochrhein und Nordschwarzwald. Aber als „Hauptsponsor“ tritt badenova bei all diesen Gelegenheiten eher selten in Erscheinung, in der Regel lautet die Bezeichnung eher „Energie- und Umweltpartner“. Das hat seinen guten Grund: badenova sieht sich bei all ihren Sponsorings stets als inhaltlicher Partner, der Wert auf Themen wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Lebensqualität legt und diese Themen im Rahmen seines Sponsoring-Engagements einbringt und auch aktiv von den Veranstaltern einfordert.

So ist der Auftritt von badenova bei der Landesgartenschau in Neuenburg stark inhaltlich geprägt und macht diese große Publikumsveranstaltung auch zu einem Leuchtturm in Sachen smart village. Die badenova Tochtergesellschaft bnNETZE hat die Landesgartenschau digital vernetzt und ermöglicht ein permanentes Monitoring aller relevanten Umweltparameter, von der Bodenfeuchte über die Luftqualität bis hin zu den Füllständen der Müllbehälter und der Lautstärke im Veranstaltungszelt. Wer möchte, der kann sich als Besucher im badenova Pavillon mit der Technik und den digital eingesammelten Daten vertraut machen, ansonsten aber wird er wenig von diesem smarten Monitoring sehen und erleben. Stattdessen wartet auf ihn ein wunderschön gestalteter Park am Rhein,

mit vielen Attraktionen und Sonder-schauen. Als Hauptsponsor freuen wir uns deshalb, Sie mit der Titelgeschichte in diesem Heft herzlich zu einem Besuch der Landesgartenschau in Neuenburg einladen zu dürfen.

Viel Lesespaß wünscht




LEITET DIE
UNTERNEHMENS-
KOMMUNIKATION
BEI badenova
DR. ROLAND WEIS

NACHHALTIG

badenova gehört deutschlandweit beim Thema Nachhaltigkeit zu den besten Regionalversorgern. Dies hat eine großangelegte wissenschaftliche Studie der Zeitschrift Focus Money ergeben. Die Studie „Deutschlands Beste – Nachhaltigkeit 2022“ hat rund 19.000 Unternehmen sämtlicher Branchen ein Jahr lang unter die Lupe genommen und die Aspekte der ökologischen, sozialen und der ökonomischen Nachhaltigkeit nach einem Punktesystem bewertet. Unter allen Energieversorgern landet badenova dabei auf Platz fünf der regionalen Anbieter.

PREISANPASSUNGEN

Stromkundinnen und Stromkunden müssen bereits seit dem 1. Juli 2022 keine EEG-Umlage mehr zahlen. Das Gesetz zur Absenkung der Kostenbelastung durch die EEG-Umlage, die 4,43 Cent/Kilowattstunde (brutto) beträgt, ist in Kraft. badenova gibt die Senkung im vollen Umfang weiter (siehe auch Seite 10). Da die Beschaffungskosten für Strom weiter gestiegen sind, muss badenova zum 1. August 2022 die Preise in der Grundversorgung anpassen. Der Arbeitspreis erhöht sich um 4,76 Cent/Kilowattstunde (brutto). Grundsätzlich gilt: badenova Kundinnen und Kunden profitieren von der langfristigen Beschaffungsstrategie der badenova, die preisdämpfend wirkt – auch in der aktuellen Hochpreisphase. Bei den Erdgaspreisen gibt es keine Änderung.

WIRTSCHAFTLICH STABIL

badenova blickt auf ein Geschäftsjahr mit hoher wirtschaftlicher Stabilität und Wachstum zurück. Die rund 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben 2021 einen Umsatz von über 1 Milliarde Euro mit einem Bilanzgewinn von 53,7 Millionen Euro erwirtschaftet (2020: 52,0 Millionen). 103 Millionen Euro (2020: 93,6 Millionen) hat badenova 2021 in die regionale Infrastruktur und in Energiewende-Projekte investiert. Der Gewinn wird mehrheitlich an 96 Gesellschafterkommunen zwischen Hochrhein und Nordschwarzwald ausgeschüttet sowie an die Münchner Thüga AG, die sich wiederum zu hundert Prozent im Besitz von Kommunen und kommunalen Energieversorgern aus ganz Deutschland befindet.

IMPRESSUM

Herausgeber: badenova AG & Co. KG, Tullastraße 61, 79108 Freiburg, Tel.: 0761 279 3044, Fax: 0761 279 3043, meine-energie@badenova.de; **Redaktion:** Dr. Roland Weis (verantwortlich), Sinja Beringer, Leska Weckerle, Michaela Röhm, Yvonne Schweickhardt und Sarah Zimmermann in Zusammenarbeit mit warzecha, *formgeberei*; **Fotos:** Titel, Seite 4–6, Seite 14: Jonas Conklin, Seite 3: Andreas Walny, Seite 6: Andrea Leisinger, Seite 7: Albert Josef Schmidt, Seite 8: istockphoto, Seite 9, 10: istockphoto, Seite 11: Ina Walter, Seite 12: Landratsamt Ortenau, Seite 14: Patrick Seeger, Seite 15: Marco Gutjahr, Seite 16: Bio- und Wellnesshotel Alpenblick; alle übrigen: badenova
Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG, Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg; die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert. Auflage: 620.000



Artikel, die die badenova Tochter bnNETZE betreffen, sind mit diesem Logo gekennzeichnet.

KLIMAKONTO

für eine klimaneutrale badenova

Um die Weiterentwicklung von badenova hin zu einem ganzheitlich nachhaltigen Unternehmen sukzessive voranzutreiben, braucht es Ressourcen und Mittel. Daher hat badenova 2021 ein „Klimakonto“ eingeführt. Zweck dieses Kontos ist die Finanzierung von Maßnahmen zur CO₂-Vermeidung oder -Verminderung.

Mit dem Ziel, als Unternehmen bis 2035 klimaneutral zu sein, werden bei badenova Jahr für Jahr in Abhängigkeit vom CO₂-Preis interne Budgets zur Verfügung gestellt. 2021 waren dies 500.000 Euro. Um Klimaneutralität zu erreichen, orientiert sich badenova an den Standards nach dem „Greenhouse Gas Protocol“, die CO₂-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette eines Unternehmens zuzuordnen. Ziel von badenova ist es, die „Klimaneutralität“ durch CO₂-Reduktion und Vermeidung der direkten CO₂-Emissionen beziehungsweise der eigenen Energieverbräuche als auch der Energieeinsätze zur Strom- und Wärmeerzeugung zu erreichen. Sie soll aus eigener Kraft bis 2035 erreicht und bewusst nicht durch Kompensation „erkauft“ werden. Dass die konsequente Umsetzung einer Energiewende finanzielle Ressourcen braucht, ist dem Unternehmen und seinen Gesellschaftern bewusst. „Die Mittel sind sehr gut angelegt, da sie im Sinne der sozio-ökologischen Nachhaltigkeit dem Unternehmen,

der Gesellschaft und der Umwelt zu Gute kommen“, so Heinz-Werner Hölscher. Nachhaltigkeit ist weit mehr als Klimaschutz: Dies wird in der ganzheitlich aufgesetzten Nachhaltigkeitsstrategie von badenova deutlich. In den drei Dimensionen „Gesellschaft“, „Wirtschaft“ und „Umwelt“ setzt badenova ihre Schwerpunkte auf die Ziele „Klimaneutralität“, „Biodiversität“, „Vielfalt“, „Kreislaufwirtschaft“, „nachhaltige Beschaffung“ und „Bewusstseinsbildung“. Jedes dieser Themen ist mit messbaren Zielen und Maßnahmen versehen. „Nachhaltigkeit ist für uns ein fortwährender Prozess, an dem das gesamte Unternehmen engagiert arbeitet“, so badenova Vorstand Hölscher.

VIDEO ZUM
NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT
VON badenova

→ [badenova.de/nachhaltigkeit](https://www.badenova.de/nachhaltigkeit)



MITTEN. RHEIN.

Neuenburg am Rhein ist die kleinste Stadt, die jemals eine Landesgartenschau ausrichtet. Diese Besonderheit ist aber eher eine Randnotiz. Die Superlative für Neuenburg sind andere: der Rhein, die Nachbarländer, die digitale Ausstattung.

Neuenburg trägt nicht umsonst den stolzen Beinamen „am Rhein“. Die Stadt und Deutschlands größter Fluss leben seit Jahrhunderten in einer Symbiose, die allerdings im 19. Jahrhundert jäh zerrissen wurde. Bis dahin gab es sogar einen Hafen direkt an den Stadtmauern. Doch durch die Rheinbegradigungen des Ingenieurs Johann Gottfried Tulla wurde Neuenburg von der Wasserader abgeschnitten. In Stadtnähe blieben zwar atemberaubend naturnahe Altrheinarme und Tümpel, aber schwer zugänglich und weit weg von der Lebensader, vom Grand Canal auf der elsässischen Uferseite. Noch eine Erschwernis: Zwischen Stadt und Fluss liegen die Autobahn und eine Bundesstraße.

Mit der Landesgartenschau wird dies alles überbrückt. Der „neue Rheinpark“ bildet das Verbindungsstück zwischen Stadt und Fluss. Mit neu gestalteten Zugängen über die Bundesstraße und unter der Westtangente hindurch sind die Rheingärten am Flussufer nunmehr fußläufig zu erreichen, keine 800 Meter vom Neuenburger Rathaus entfernt.

Schon 2013 diktierte Bürgermeister Joachim Schuster Medienvertretern in den Block: „Der Fluss gehört einfach zu Neuenburg. Alle Städte, die am Fluss liegen, haben eine besondere Anziehungskraft.“

Nun ist es so weit. Seit der Eröffnung am 22. April erleben tausende von Besuchern, dass Stadt und Fluss wieder aneinandergerückt sind. Auf 23 Hektar sind neue Naturräume für Mensch und Tier entstanden und sollen auch nach 165 Tagen, wenn im Oktober die große Gartenschau zu Ende geht, Bestand haben. „Das bleibt für immer“, versprach der Bürgermeister bei der Eröffnung.

Die grenzüberschreitende Freund- und Partnerschaft zum Elsass und zu ganz Frankreich hat die Landesgartenschau ebenso befruchtet wie der bis in die Schweiz

reichende Verbund der Zähringerstädte. Mit eigenen Ausstellungen, einem Pavillon und etlichen Veranstaltungen bringen diese Partner sich auf der Landesgartenschau ein. Symbolhaft führte deshalb auch ein trinationales Moderatorentrio durch die Eröffnungsfeier, und neben dem Badnerlied erklang bei diesem Anlass auch die Europahymne.

Die Landesgartenschau beweist darüber hinaus mit Hilfe von badenova: Digitalisierung und Natur können sich ergänzen. Die badenova Netztochter bnNETZE hat ein umfangreiches Netz von Sensoren über die Landesgartenschau gelegt, um damit während der Veranstaltung den dortigen Publikumsverkehr, die Gebäude und das Gelände, verschiedene Umweltaspekte und den technischen Betrieb zu überwachen und sichtbar zu machen. So werden beispielsweise über Sensoren die Besucher gezählt, Parkräume und E-Ladesäulen überwacht, Zäune und Pforten vor unbefugtem Eintritt



Die Ergebnisse der IoT-Anwendungen werden den Besucherinnen und Besuchern der Landesgartenschau im badenova Pavillon vorgestellt.



**DER FLUSS GEHÖRT EINFACH
ZU NEUENBURG. ALLE STÄDTE, DIE
AM FLUSS LIEGEN, HABEN EINE
BESONDERE ANZIEHUNGSKRAFT.**



Bunt, bunter, Neuenburg: Die Landesgartenschau weist eine hohe Biodiversität auf. Kleintiere wie Schmetterlinge, Insekten und Bienen fühlen sich besonders wohl.

gesichert. Einem ständigen Monitoring unterliegen die Pegelstände der Wasserläufe auf dem Landesgartenschau Gelände, die Füllstände der Müllbehälter, ebenso der Wasserverbrauch, die Bodenfeuchte, die Luftqualität und andere Umweltfaktoren. Selbst die Lautstärke im Veranstaltungsbereich wird permanent gemessen und angezeigt.

Das Monitoring der genannten Themen findet permanent statt und ist über ein digitales Cockpit jederzeit einsehbar. Damit auch die Landesgartenschau-Besucher daran teilhaben können, bietet badenova in ihrem Pavillon auf dem Landesgartenschau Gelände die Daten in Echtzeit. Dort kann man dann zum Beispiel auch täglich mitverfolgen, wie fleißig die Honigbienen auf dem Gartenschau Gelände sind, denn eine digitale Bienenwaage misst den täglichen Gewichtszuwachs in den Honigwaben.



**SKULPTUR AUS PFLANZEN
ALS HINGUCKER AUF DER
LANDESGARTENSCHAU IN
NEUENBURG.**

Weitere Infos gibt es auch auf dem badenova Nachhaltigkeitsblog ENERGIEVOLL

→ badenova.de/blog/landesgartenschau

→ bnnetze.de/landesgartenschau-2022



„Wir werden in 25 Jahren noch profitieren“

Landesgartenschau-Geschäftsführerin Andrea Leisinger im Interview mit **meine ENERGIE**:

Was war die größte Herausforderung im Vorfeld bei Planung und Vorbereitung der LGS?

Natürlich sind auch bei uns mehr als zwei Jahre Pandemie nicht spurlos vorübergegangen. Dazu zählen nicht nur Personalausfälle und gestiegene Materialkosten, sondern auch die Möglichkeiten, mit den Bürgern im Austausch zu bleiben, schließlich ist das Thema Bürgerbeteiligung zentrales Element einer Gartenschau. Ein Thema, das uns stark beschäftigt hat, war auch die Kampfmittelsondierung- und Beseitigung auf dem Gelände. Hier haben wir deutlich mehr gefunden als erwartet und hatten somit auch wesentlich höheren Aufwand und Kosten.

Was ist für Sie jetzt – im laufenden Betrieb – das größte Highlight der Landesgartenschau?

Ein einzelnes Highlight zu benennen ist schwierig. Es ist mehr dieses Gesamtpaket, das einen mit Freude und Stolz erfüllt. Etwa das tolle Gelände, die vielen unterschiedlichen Naturräume, die sich hier zu einem großen Ganzen direkt am Rheinufer verbinden.

Was wird man in 25 Jahren in Neuenburg noch von der LGS sehen?

Landesgartenschauen sind in Baden-Württemberg seit vielen Jahren Motoren für Stadtentwicklung. Auch hier in Neuenburg am Rhein wäre vieles ohne die LGS nicht möglich gewesen. Da sind zum einen die 23 Hektar Naturräume. Dazu gehören die Rheingärten mit der urbanen Rheinterrasse, den weitläufigen wieder aufgewerteten Streuobstwiesen oder der Stadtpark am Wuhrloch, der sich mit einem ganz anderen Gesicht zeigt. Das alles bleibt. Für immer. Aber auch von den vielen städtischen Begleitmaßnahmen wird man in 25 Jahren noch profitieren. Sei es dem Parkhaus, der neugestalteten Schlüsselstraße, der neuen Kindertagesstätte oder der neugestalteten Wegführung zur Autobahn. Ich bin sicher, auch in 25 Jahren werden wir mit Freude an diesen Sommer zurückdenken.

HEUTE

für ein besseres morgen

TOP SERVICE

Eine Trendstudie des Deutschen Innovationsinstituts für Nachhaltigkeit und Digitalisierung bescheinigt badenova einen „Top Service“ und bezeichnet den Energiedienstleister als „Arbeitgeber der Zukunft“. Innovativ, modern und digital, so lauten die Prädikate, die auf Basis eines dreistufigen Prüfverfahrens von der Deutschen Unternehmer Plattform (DUP) vergeben wurden. Die DUP hat Unternehmen ausgezeichnet, die sich vor allem in den Themenbereichen Digitalisierung und Nachhaltigkeit als besonders zukunftsfähig erweisen.

BÜRGERSCHAFTSRAT BEGRÜSST ERDWÄRMEPLÄNE

Stolze 60 Seiten umfasst der Schlussbericht, den der Bürgerschaftsrat im Projekt „ERDWÄRME BREISGAU“ Ende Mai 2022 im Kurhaus Bad Krozingen präsentiert hat. Sprecherinnen und Sprecher des Bürgerschaftsrats überreichten ihn der Vorhabenträgerin badenova sowie der Politik. Mit klarer Mehrheit begrüßte der Rat die Umsetzung des Geothermieprojekts der badenovaWÄRMEPLUS. „Eigentlich hört man in den Medien nur etwas zu den schief gegangenen Beispielen. Das vermittelt ein falsches Bild und macht den Leuten Angst“, so ein Teilnehmer. Aus Skepsis wurde Verständnis und Befürwortung. Der Bürgerrat war sich einig, wie wichtig es ist, die Wärmewende anzuschieben und in der Region einen Beitrag zu leisten. Von den 34 Bürgerinnen und Bürgern sprechen sich 31 bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen für die Umsetzung des Projekts der badenova Tochter badenovaWÄRMEPLUS aus.

LANDSCHAFT SAUBER HALTEN

Bei den „Schwarzwald CleanUP-Days“ Ende Mai war auch badenova als Unterstützer mit von der Partie. Diese Landschaftsputzete, wie man hierzulande dazu sagt, wurde vom Land Baden-Württemberg initiiert und vor Ort vom gemeinnützigen Verein PATRON e.V. zusammen mit der Schwarzwald Tourismus GmbH organisiert. Dabei ging es darum, möglichst viele freiwillige Helfer zum Mitmachen zu bewegen. badenova hat an ihrem Kundencenter in Freiburg deshalb kostenlose CleanUP-Kits ausgegeben, bestehend aus einer wiederverwendbaren Gewebetasche und einer Zange aus hochwertigem Edelstahl. badenova engagiert sich schon seit vielen Jahren bei derartigen Vorhaben und stellt Müllsammelaktionen auf die Beine, bei denen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Umwelt sauber halten oder gemeinsam mit Partnern wie den Eisvögeln Freiburg die Dreisam von Müll befreit wird.



Es ist höchste Zeit zu handeln – insbesondere was den Klima- und Umweltschutz angeht. Neben dem vielfältigen eigenen Engagement sensibilisiert badenova auch die Menschen in der Region für mehr Nachhaltigkeit. Mit einer Nachhaltigkeitskampagne über Plakate und Social Media tritt badenova in den nächsten Wochen und Monaten im Marktgebiet in Erscheinung, um den Fokus auf badenovas grundlegende und ganz ursprüngliche Werte legen. Denn unser unternehmerisches Versprechen als Unternehmensgruppe lautet: „Wir sorgen für eine lebenswerte Zukunft“. Damit jeder und jede dazu beitragen kann, bietet badenova moderne, innovative Technologien, Dienstleistungen und Produkte zu fairen Preisen. Begleitend zu den Anzeigemotiven ist auch ein Video entstanden.

→ badenova.de/nachhaltigkeit

ZUM VIDEO



UMZUG FÜR DIE WÄRMEWENDE



Der neue Standort im Hochschwarzwald bei der Einweihung mit Bürgermeisterin Meike Folkerts und badenova Vorstand Heinz-Werner Hölcher.

Mit dem Umzug ihres Betriebsstandortes in Titisee-Neustadt hat badenova sich für die Herausforderungen der Energie- und Wärmewende im Hochschwarzwald gerüstet. Bürgermeisterin Meike Folkerts sagte anlässlich der Einweihung des neuen Standortes in der Gutachstraße: „badenova ist ein unverzichtbarer, verlässlicher und kompetenter Partner für die Energiethemen der Stadt und der Region. Wir sind deshalb froh, dass das Unternehmen mit seinem Standort in Titisee-Neustadt Präsenz zeigt und für kurze Wege sorgt.“ Vor 35 Jahren begann badenova ihr Engagement im Hochschwarzwald mit dem Aufbau einer sicheren Wärmeversorgung für Breitnau, Hinterzarten, Titisee-Neustadt, Röttenbach und Löffingen.

badenova VERTRIEBS-GESELLSCHAFT

Bei badenova sind seit Jahren bereits die Geschäftsbereiche Netzbetrieb (bnNETZE), Wärme (badenovaWÄRMEPLUS) und IT-Dienstleistungen (badenIT) erfolgreich als eigenständige Tochtergesellschaften organisiert. Nunmehr steht auch die Ausgründung des Vertriebs in eine hundertprozentige Tochtergesellschaft bevor. Die Ausgründung soll zum 1. Januar 2023 vollzogen werden. Die zukünftige Gesellschaft wird als GmbH organisiert. Sie trägt den Namen badenova Energie GmbH. Gas- und Stromkunden bekommen dann ihre Energie von dieser Tochtergesellschaft. Da es sich um eine gesellschaftsrechtliche Veränderung handelt, müssen alle badenova Gesellschafter formal zustimmen. Deshalb steht das Vorhaben derzeit bei allen 96 Gesellschafterkommunen auf der Tagesordnung der Gemeinderäte.

DIE WOHNUNGS-WIRTSCHAFT WIRD E-MOBIL



Die Anfragen aus der Wohnungswirtschaft zum Thema Elektromobilität nehmen deutlich an Fahrt auf: Immer mehr Hausverwaltungen und Eigentümergemeinschaften wünschen sich professionelle Ladelösungen für ihre Bestands- oder Neubauten.

Die gestiegene Nachfrage ist auch bei badenova spürbar, denn der Energiedienstleister bietet alle Services rund um E-Mobilität wie Gebäude-Check, Fördermittelberatung, Aufbau der Ladeinfrastruktur und Betrieb gebündelt aus einer Hand.

→ badenova.de/elektromobilitaet

Saisonal schmeckt!

Saisonkalender Juli



badenova
Energie. Tag für Tag

Der Kalender bestimmt den Speiseplan!
Saisonal und regional einkaufen und damit aktiv dazu beitragen, dass die regionale Wirtschaft gestärkt und weniger CO₂ verbraucht wird, ist mit den Informationen aus dem badenova Saisonkalender auch für Laien leicht möglich.
Der Kalender gibt einen Überblick über die jeweils monatlich erhältlichen regionalen und saisonalen Obst- und Gemüsesorten und kann per E-Mail kostenfrei unter sponsoring@badenova.de angefordert werden. Außerdem steht er als Original zum Download auf der badenova Webseite zur Verfügung.

→ badenova.de/saisonkalender

BESONDERS SPARSAME HAUSHALTSGERÄTE 2022

Kühl- und Gefriergeräte, Wasch- und Spülmaschinen sowie Wäschetrockner sind Anschaffungen für viele Jahre. Neben guter Leistung sollen sie vor allem zuverlässig und sparsam sein und ein langes Leben haben. Ein niedriger Strom- oder Wasserverbrauch verursacht weniger Betriebskosten und hilft beim Klimaschutz. Bei vielen Geräten sind die Betriebskosten über die Lebensdauer deutlich höher als ihr Kaufpreis. Besonders sparsame Geräte sparen im Laufe der Jahre wesentlich mehr an Strom- und Wasserkosten ein als sie in der Anschaffung mehr kosten.



GROSSES ANGEBOT

In Deutschland werden Anfang 2022 im Handel zahlreiche unterschiedliche Modelle von Haushaltsgeräten angeboten, etwa 2.000 verschiedene Kühl- und Gefriergeräte, 600 Waschmaschinen, 900 Spülmaschinen, 350 Wäschetrockner und 100 Waschtrockner. Darunter gibt es einige besonders sparsame Modelle, viele mit mittlerem und leider auch noch einige mit viel zu hohem Strom- und Wasserverbrauch.



DER VERBRAUCH MACHT DEN UNTERSCHIED

Die Verbrauchsunterschiede erscheinen oft nur als „Stelle hinter dem Komma“. Davon sollte man sich aber nicht täuschen lassen. Zwei Beispiele: Die sparsamste Kühl-Gefrier-Kombination mit 300 bis 400 Litern Fassungsvermögen spart gegenüber dem ineffizientesten Modell in 15 Jahren rund 1.000 Euro an Stromkosten ein. Der höhere Anschaffungspreis macht sich also bezahlt. Und bei Waschmaschinen summieren sich die Mehrkosten für 20 Liter Mehrverbrauch pro Waschgang über eine Betriebsdauer von 15 Jahren auf rund 400 Euro.



NEUE VERBRAUCHERINFORMATION

In einer jährlich erscheinenden Broschüre sind besonders sparsame Modelle üblicher Bauarten und Größenklassen zusammengestellt. Sie soll als Orientierung dienen, wenn Konsumentinnen und Konsumenten auf niedrigen Strom- und Wasserverbrauch achten und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten wollen. Alle Angaben basieren auf Marktdaten vom Januar 2022. Auch eine Erklärung der neuen EU-Energie-label sowie Tipps, worauf beim Kauf und Betrieb von Haushaltsgeräten zu achten ist, sind dort zu finden.

Die ausführliche Verbraucherinformation gibt es unter



DIE EEG-UMLAGE IST GESCHICHTE

Zwanzig Jahre lang war die so genannte EEG-Umlage ein wesentlicher Treiber für den Ausbau der Erneuerbaren Energien in Deutschland. Nun hat sie ausgedient. Die Bundesregierung hat die im Jahr 2000 eingeführte Umlage seit 1. Juli ausgesetzt, ab 2023 soll sie komplett abgeschafft werden.

Die auch als „Ökostromumlage“ bekannte Umlage wurde in ihrer Höhe Jahr für Jahr von den großen Übertragungsnetzbetreibern anhand der Börsenstrompreise errechnet. Die Umlage wurde über die monatliche Stromrechnung von jedem Stromkunden eingezogen wobei es von der Bundesregierung großzügig festgelegte Ausnahmen für energieintensive Industrie betriebe gab. Verantwortlich für den Einzug dieser Umlage waren die Energieversorger, die die Umlage auf ihre eigenen Strompreise aufschlagen mussten, dann aber nicht behalten durften, sondern an den Bund abgeführt haben.

Um die wirtschaftlichen Folgen für die Verbraucher durch die aktuelle Situation an den weltweiten Energiemärkten abzufedern, hat die Bundesregierung per „EEG-Entlastungsgesetz“ die EEG-Umlage, die zuletzt 4,43 Cent je Kilowattstunde betrug (brutto), mit Wirkung zum 1. Juli auf 0,00 Cent abgesenkt. Ab Januar 2023 soll sie komplett abgeschafft werden. Die sich daraus ergebende Entlastung müssen die Energieversorger in vollem Umfang an Ihre Kunden weitergeben.

Die Aussetzung der Umlage und die damit verbundene Kostenersparnis gibt auch badenova selbstverständlich in vollem Umfang an ihre Kunden weiter.

Zum 1. Juli 2022 hat badenova deshalb den Arbeitspreis für Strom um 4,43 Cent (brutto) pro Kilowattstunde abgesenkt. Die Verrechnung erfolgt automatisch über die Jahresverbrauchsabrechnung, Kunden müssen nichts unternehmen, können aber, wenn sie das möchten, über das Kundenportal unter badenova.de ihre

monatliche Abschlagshöhe ändern und dort auch ihren Zählerstand melden, damit die Preisveränderung stichtags genau abgerechnet werden kann.

Auch nach Wegfall der EEG-Umlage erhalten die Betreiber von PV-, Wind- und sonstigen erneuerbaren Erzeugungsanlagen weiterhin eine garantierte Vergütung. Bisher geschah dies mit Hilfe der Einnahmen aus der EEG-Umlage auf den Strompreis. Zukünftig wird die EEG-Vergütung aus Steuermitteln des Bundes finanziert. An den Vergütungssätzen ändert sich dadurch nichts. Daher lohnt es sich auch weiterhin, seinen eigenen Strom beispielsweise mit einer PV-Anlage zu produzieren und damit nicht nur bis zu dreißig Prozent des Eigenbedarfs zu decken, sondern den nicht selbst verbrauchten Strom gegen garantierte Vergütung ins Netz einzuspeisen.





„Alles, was du brauchst, ist die Leidenschaft fürs Kochen und Backen“

Was früher Kochbücher und Rezeptmagazine waren, sind heute Foodblogs. Und genau so einen hat Ina Walter aus Freiburg. **meine ENERGIE** erzählt sie, wie man Foodbloggerin werden kann und was sich seit dem Start ihres Blogs 2009 verändert hat.

Wie wird man Foodbloggerin?

Ich glaube das kann jede und jeder ohne große Vorbereitung werden. Man braucht eine Kamera oder Handycamera, Spaß und Leidenschaft fürs Kochen und Backen. Dann kann es eigentlich auch schon losgehen. Wo du bloggst, bleibt dir überlassen: auf Instagram, Facebook oder einem eigenen Blog. Bei mir kamen mit der Zeit natürlich noch jede Menge Equipment wie Kamerazubehör, Backformen, Fotogeschirr oder Hintergründe dazu.

Woher kommen die Ideen für die Rezepte?

Meistens habe ich mir ein Grundrezept überlegt und setze dies dann kreativ mit den Zutaten um, die mein Kühlschrank hergibt. Momentan bin ich gerade dabei, meine nicht-veganen Rezepte vegan nachzukochen.

Foodblog: Hobby oder Hauptberuf?

Bei mir ist es auf jeden Fall ein Hobby. Ein Hobby, welches viel Zeit einnimmt – aber ich koche, backe und fotografiere wirklich wahnsinnig gerne. Kleinere Aufträge für Kunden setze ich zwar hin und wieder um, aber ich habe mich bewusst dafür entschieden, die Food-Fotografie nicht zu meinem Hauptberuf zu machen.

Was hat sich seit dem Start 2009 auf dem Blog verändert?

2009 war Bloggen noch anders als heute. Instagram gab es damals noch nicht, und Likes und

ZUR PERSON

Ina Walter (35) teilt auf ihrem Blog „Whatinaloves“ (whatinaloves.com), der rund 50.000 Seitenaufrufe pro Monat verzeichnet, seit 2009 ihre selbstkreierten Rezepte. Auch auf Instagram ist die Freiburgerin aktiv und begeistert ihre knapp 11.000 Followerinnen und Follower mehrmals die Woche mit Postings zu ausgefallenen Gerichten.

INFO

Ina Walter bloggt übrigens nicht nur auf ihrem eigenen Blog, sondern auch auf dem badenova Nachhaltigkeitsblog ENERGIEVOLL. Hier verfasst sie als Gastautorin eigene Beiträge rund um das Thema Ernährung und teilt vegane Rezepte mit der Community. Mehr auf → badenova.de/blog

Follower waren nicht so präsent wie heute. Man hat einfach aus Spaß gebloggt und der Austausch mit anderen Bloggerinnen und Bloggern war oft sehr intensiv. Meine Fotoskills haben sich mit den Jahren natürlich auch weiterentwickelt und ja, auch meine Geschirrsammlung ist sehr viel größer geworden.

Die bedeutendste Erkenntnis aus 13 Jahren Foodblog?

Es ist spannend zu sehen, wie die Kommunikation mit den Leserinnen und Lesern, aber auch die eigene Bildsprache sich entwickelt. Ein paar verrückte Foodtrends sind jedes Jahr dabei, die ich ohne das Foodbloggen wohl so nicht mitbekommen würde. Ich mag mein Hobby nach wie vor und bin sehr dankbar für den lieben Austausch mit anderen „Foodies“, die ich dadurch kennenlernen durfte und für spannende Aktionen, bei denen ich ein Teil sein darf.

Hier geht's zu einem von Inas neuesten Rezepten auf dem ENERGIEVOLL Blog:



badenova SCHNELLADEPARK ERÖFFNET



Damit der Umstieg auf die Elektromobilität gelingt, sind Schnellladestationen an zentralen Orten unerlässlich: Ende März wurde im Herzen von Freiburg, an der B31/Schreiberstraße, der erste Schnelladepark der Stadt eröffnet. Der badenova Park bietet sechs Ladepunkte mit bis zu 400 Kilowatt Ultraschnellladeleistung für PKW, LKW und Busse sowie neun Ladepunkte mit bis zu 22 Kilowatt Normalladeleistungen für PKW. Auch für E-Bikes und E-Roller gibt es Lademöglichkeiten. Mit dem Projekt ist ein Invest von 500.000 Euro verbunden. Aktuell ist nicht der komplette Park in Betrieb, da ein Teil des Ladesäulen im Rahmen eines Unfalls auf der B31 zerstört wurde.

VIDEO
ZUM SCHNELL-
LADEPARK



GESUNDE BÄUME – DANK LORAWAN



So sieht ein LoRaWAN Gateway aus, wie es nun auch in Lahr zum Einsatz kommt – im Stadt- und Straßensbild fällt der Datenempfänger kaum auf.

An heißen Sommertagen benötigen Bäume viel Wasser. Die Wassermenge abzuschätzen, beruht meist auf Erfahrungswerten. Gehen diese Erfahrungen verloren, steht man oft vor einem Problem. Um die Bodenfeuchte in Grünanlagen besser messen und kontrollieren zu können, setzt die badenova Tochter bnNETZE die Funkübertragungstechnologie LoRaWAN ein: In der Einsteinallee auf dem starkLahr-Gelände in Lahr sind die Verantwortlichen des Industrie- und Gewerbezentrums Raum Lahr GmbH (IGZ) nun stets über die aktuellen Werte der Bodenfeuchte der Allee-Bäume informiert: Das ist die Voraussetzung, um dauerhaft gesunde Bäume zu haben.

Lokal handeln – global Klima schützen

Der badenova Innovationsfonds bleibt auch im 22. Jahr seines Bestehens ein regional einmaliger Motor für Zukunftsthemen aus dem Bereich Klima-, Umwelt- und Gewässer-schutz. Für 2022 hat der Aufsichtsrat von badenova rund 1,13 Millionen Euro aus dem Unternehmensgewinn für die Förderung von einem knappen Dutzend besonders innovativer Projekte in der Region freigegeben. Wie seit über zwanzig Jahren sind die Vorhaben zum Teil spektakulär und visionär, zum Teil höchst innovativ und mutig, zum Teil verblüffend schlaue und einfache. Wegweisend könnte zum Beispiel das Agriphotovoltaik-Projekt „Vino PV“ der Firma Edgar Gimbel e. K. aus Schallstadt werden. Sie plant den Bau und die Erprobung von Freilandanlagen auf Wein-Anbauflächen in Munzingen. Rebflächen werden bei der „Agri-PV“ mit besonders lichtdurchlässigen PV-Modulen überbaut,

die nicht nur Strom produzieren, sondern nebenbei auch noch die Reben vor Hagel, Sonnenbrand und Frost schützen helfen. Der Innovationsfonds bezuschusst dieses Projekt mit 112.000 Euro. Die Idee des Innovationsfonds fasst badenova Vorstand Heinz-Werner Hölscher so zusammen: „Mit dem Innovationfonds setzt badenova Impulse für den Klimaschutz wie kein anderes Energieunternehmen im gesamten Land. Jährlich fließen rund drei Prozent des Unternehmensgewinns in diesen Fonds und werden für Pionierleistungen, Pilotprojekte und innovative Ideen aus den Bereichen Klima- und Wasserschutz bereitgestellt. badenova ist dabei der von den Kommunen beauftragte Treuhänder, der darauf achtet, dass diese Projekte und Ideen ökologisch, innovativ, regional und für andere beispielgebend sind.“

→ badenova.de/innovationsfonds



Klaus Preiser von badenova WÄRMEPLUS (rechts) und Andreas Markowsky (2. von rechts) von der Ökostromgruppe nehmen von Vertretern des Landratsamtes den Genehmigungsbescheid zum Bau einer Windanlage auf dem Kallenwald in Empfang.

Schub für Windkraft

Auf dem Rücken des Kallenwaldes bei Seelbach im Nordschwarzwald plant die badenova Tochter badenovaWÄRMEPLUS eine Windenergieanlage des Typs Enercon E-138 mit einer installierten Leistung von 4,2 Megawatt. Mit dem Windrad kommt modernste Anlagentechnologie zum Einsatz, die jährlich

rund 9,3 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt, das entspricht dem Jahresbedarf von circa 6.000 Personen. Die dadurch generierte CO₂-Einsparung pro Jahr beträgt rund 3,4 Tonnen. Anfang Mai startete der Zuwegungsbau durch das Prinzbachtal, der Bau der Anlage ist für 2023 geplant.

Was ist VIRTUELLES ODER VERSTECKTES WASSER?

Für ein Kilogramm Kaffeebohnen werden etwa 21.000 Liter Wasser benötigt, für die Herstellung einer Jeans kommen etwa 11.000 Liter zum Einsatz. Diese benötigte Wassermenge wird virtuelles oder auch verstecktes Wasser genannt. Wie viel Wasser für die Herstellung eines Produktes benötigt wird, ist oftmals auf den ersten Blick nicht erkennbar. Meistens ist der Verbrauch sogar noch viel höher, als wir denken.

Um den gesamten Wasserverbrauch zu berechnen, wird sowohl der direkte als auch indirekte Wasserverbrauch summiert. Dabei macht das virtuelle Wasser, also der indirekte Wasserverbrauch, sogar den Großteil aus. Die Wassermengen für den täglichen Bedarf, wie Kochen, Trinken, Waschen, Körperpflege und Duschen, stellt einen geringen Teil dar. Laut Umweltbundesamt verbraucht in Deutschland jeder Mensch täglich 123 Liter Wasser direkt und 3.900 Liter indirekt.

Auffällig ist, dass gerade die Herstellung von Konsumgütern, wie etwa die Produktion einer Jeans, enorm viel

virtuelles Wasser verbraucht. Auch hinter dem Anbau von Baumwolle und der Produktion von Autos und Elektrogeräten steckt ein hoher Wasserbedarf. Doch nicht zu vernachlässigen ist die Ernährung. Allein durch Nahrungsmittel werden im globalen Durchschnitt pro Kopf bis zu 5.000 Liter Wasser täglich verbraucht. Besonders wasserintensiv ist dabei die Herstellung von Rindfleisch, Kaffee und Kakao.

Die gute Nachricht ist allerdings, dass jeder Mensch die persönliche Wasserbilanz verbessern kann. Im badenova Nachhaltigkeitsblog ENERGIEVOLL sind viele Tipps aufgeführt, wie man seinen persönlichen Wasserbedarf senken kann.

→ badenova.de/blog/virtuelles-wasser



So viel Wasser benötigen diese Produkte wirklich...



Direkter Wasserverbrauch in Deutschland pro Tag: 123 Liter pro Kopf
Indirekter Wasserverbrauch in Deutschland pro Tag: 3.900 Liter pro Kopf

badenova
Energie. Tag für Tag

HILFE FÜR DIE UKRAINE

Auf dem Betriebsgelände in Freiburg haben die Stadt Freiburg im Breisgau und badenova seit Anfang März ein Sammel-lager für Sachspenden eingerichtet, die für Freiburgs ukrainische Partnerstadt Lviv gedacht sind. Ein erster solcher Transport wurde am Morgen des 15. März beladen (Bild) und auf die Reise geschickt. Inzwischen sind weitere Sattelschlepper beladen und auf die Reise geschickt worden. Die Sachspenden stammen aus der Bevölkerung und von Hilfsorganisationen, vorwiegend handelt es sich um Langzeitnahrung, Medikamente, Bekleidung oder auch Hygieneprodukte. Vom Zielort Lviv werden auch weitere Städte in der Nähe von Lviv beliefert.



badenova BEWEGT WIEDER

„badenova bewegt“ ist eine Institution in der südbadischen Sporteventlandschaft. Die bisherige Bilanz von 41 „badenova bewegt“-Veranstaltungen kann sich sehen lassen: Bereits über 60.000 Kinder und Jugendliche haben in verschiedenen Städten bei dieser Sportfest mitgemacht. Im Freibad in Lörrach hat badenova zur dortigen Saisonöffnung nach zweijähriger coronabedingter Pause das Sportfest erstmals wieder durchgeführt. 18 Sportstationen luden zum Ausprobieren ein, darunter Basketball, Gewichtheben, Tischtennis, Fußball, Schach, Slackline, HipHop, Wasserspringen, Tauchen, Schwimmen, DLRG, Breakdance, Taekwondo, Trampolin, Bubble-Soccer und Bungee-Run. Ein weiteres „badenova bewegt“ fand im Juni auf der Landesgartenschau in Neuenburg statt, weitere werden am 16. Juli in Lahr (Seepark), am 22. Juli in Freiburg (Seepark) und am 23. September in Offenburg (Bürgerpark) folgen.



Sprechende Mülleimer

badenova hat in Zusammenarbeit mit dem SC Freiburg mehrere „sprechende Mülleimer“ an exponierten Plätzen rund um das neue Europa-Park Stadion aufgestellt. Die Aktion soll helfen, bei den Besuchern das Umweltbewusstsein zu schärfen und die Zugangswege zum Stadion sauber zu halten. Wenn Passanten ihren Müll auf dem Weg von den Parkplätzen zu den Stadioneingängen in einen der sprechenden Mülleimer werfen, dann lobt sie die Stimme von SC-Stadionsprecher Claus Köhn: „Volltreffer! Gut gemacht!“, sagt sie zum Beispiel, oder „Saubere versenkt!“.

Claus Köhn hat mit seiner markanten Stimme, die seit über zwanzig Jahren

allen Stadionbesuchern bekannt ist, die verschiedenen Botschaften angesprochen. Stets geht es – nicht belehrend, sondern mit leichtem Augenzwinkern – um die Themen „Schütze die Umwelt, entsorge deinen Müll richtig, werfe nicht allen Abfall einfach in die Landschaft“. Insgesamt stehen sieben sprechende badenova Mülleimer rund um das Europa-Park Stadion, vier auf dem Boulevard, der von den Parkplätzen zum Haupteingang führt und wo badenova bereits mit der Skulptur „Plastikmensch“ des Künstlers Thomas Rees für Abfall- und Plastikvermeidung sensibilisiert hat. Drei weitere Mülleimer stehen bei den Fahrradparkplätzen und beim Eingang ins Hauptgebäude.

BADEENTEN FÜR DEN PIKS



Knapp 2.500 seiner beliebten badenova-Badeenten mit Bollenhut und Schwarzwald-Tracht hat badenova verschenkt, um Kindern das Impfen gegen Corona zu erleichtern. Für Kinder ist es oft ein mutiger Schritt, sich „piksen“ zu lassen. Das hat badenova belohnt – so geschehen im Kinderimpfzentrum der Messe Freiburg, wo rund 2.000 Badeenten an geimpfte Kinder verteilt wurden. Auch dem Deutschen Roten Kreuz hat badenova je rund 200 Enten für ihre Kinderimpfkationen in Titisee-Neustadt und Breisach zur Verfügung gestellt.

Rätselspaß & WEINGENUSS

Reben, Rätsel, Wein, geheime Codes und Botschaften versprechen ein außergewöhnliches Wandererlebnis.

Outdoor Escape Rooms sind die raffinierte Weiterentwicklung der guten alten Schnitzeljagd. Dabei gilt es als Team spannende Rätsel zu lösen – wie in einem Escape Room. Geheime Codes und Botschaften müssen erkannt werden, Schlösser geöffnet und Hinweise kombiniert werden, um gemeinsam die Lösung zu finden. Das Besondere: Der Rätselspaß findet nicht drinnen statt, sondern in der wunderbaren Natur, umgeben von Weinreben und Wald.

Dem Wein auf der Spur

Mit der Wein-Rätsel-Wanderung erweitert Marco Gutjahr von balanced wave & wave events das traditionelle Geocaching um Weingenuss, Rätselspaß und Gemeinschaftserlebnis. Die spannende Schatzsuche führt durch die wunderschönen Weinberge rund um Pfaffenweiler und Freiburg. Dabei gibt es verschiedene Touren zur Auswahl, die sich auch in der Länge unterscheiden. Nach einer kurzen Einweisung geht das Abenteuer dann mit GPS-Gerät oder Schatzkarte, Kühlturnbeutel, Weinglas sowie Glastragetaschen los. Insgesamt warten vier bis fünf verschiedene Stationen mit leckeren regionalen Weinen inklusive Beschreibungen, alkoholfreie Alternativen und Mineralwasser auf die Rätselbegeisterten. Um an den Wein zu gelangen und die Flaschen öffnen zu können, muss die Gruppe Hinweise

finden, kombinieren und verschiedene Rätsel lösen. Auch Teamaufgaben warten auf dem Weg und an den Stationen.

Ein Erlebnis für Jung und Alt

Die Wein-Rätsel-Wanderung ist das ideale Erlebnis für alle, die Natur, Genuss und spannende Rätsel lieben. Mitzubringen ist lediglich gutes Schuhwerk, gute Laune und Rätseldrang. Die Wanderungen können auch Anfänger in Sachen Escape-Spiele ins Visier nehmen. Und auch für Kinder ist der Rätselspaß ideal – denn es gibt neben Wein auch alkoholfreie Alternativen. Das Abenteuer eignet sich somit für viele Anlässe: ob als Team Building Event, als Betriebs- oder Vereinsausflug, als besondere Idee für den Geburtstag oder Familienausflug mit Kindern. Darüber hinaus bietet Marco Gutjahr verschiedenste Outdoor-Erlebnisangebote an. Bald gibt es neben den Wein-Rätsel-Wanderungen auch ein Outdoor-Escape-Game im Steinbruch in Pfaffenweiler.



Marco Gutjahr

0160 93 84 46 06
marco@balancedwave.de

www.wave-events.de

Weitere Informationen
auch bei Instagram unter
waveevents_





KONTAKT

**Bio- und Wellnesshotel
Alpenblick**

St.-Georg-Straße 9
79862 Höchenschwand
Telefon: 07672 41 80
hotel@alpenblick-hotel.de
alpenblick-hotel.de

Bio-Küche mit Alpenpanorama

In Höchenschwand, Deutschlands höchstgelegennem heilklimatischen Kurort, vereint das Bio- und Wellnesshotel Alpenblick regionale Bio-Küche mit besonderen Wohlfühlmomenten.

Der Name „Alpenblick“ ist im Bio- und Wellnesshotel in Höchenschwand Programm: Vom Hotel aus hat man hervorragende Sicht auf die Schweizer Alpen. Aber nicht nur der Blick auf den Säntis und den Mont Blanc machen das Wellnesshotel im Landkreis Waldshut besonders: ob Salzwasser-Becken, Sauna, Dampfbad, Ruhezimmer mit Kamin, Poolterrasse, Wassergymnastik, Fitnessräume oder Yogaangebote – Körper und Geist werden hier gleichermaßen verwöhnt.

Biologisch und regional

Auch die Küche im Alpenblick ist besonders – denn sie ist nicht nur bio-zertifiziert, es wird auch großer Wert auf Regionalität, Frische und Gesundheit gelegt. Dabei wird mit viel Rücksicht und Liebe gekocht – sowie mit der Ambition, dass alle auf ihre Kosten kommen. Das Küchenteam beglückt nämlich sowohl vegan und vegetarisch lebende Menschen mit kreativen Menüs als auch Schwangere oder Personen mit Lebensmittelallergien oder Diabetes. Verschiedene Räumlichkeiten im Restaurantbereich wie

die Schwarzwaldstube oder die Badener Stube sorgen für das spezielle Schwarzwaldfeeling.

Freizeitspaß garantiert

Sommer wie Winter ist das Hotel Alpenblick, welches im Jahr 2020 sein zwanzigjähriges Bestehen feierte, der ideale Ausgangspunkt für die unterschiedlichsten Freizeitaktivitäten. Dazu zählen Wanderungen, Radtouren und Nordic Walking. Die Umgebung rund um Höchenschwand mit vielen Winterwanderwegen, Langlaufstrecken und Skiabfahrten lässt auch die Herzen von Wintersportlerinnen und Wintersportlern höherschlagen. Bei allem Handeln steht beim Team des Alpenblicks stets der Umweltschutz im Fokus. Das beweisen neben verschiedenen Zertifizierungen auch das hauseigene Blockheizkraftwerk für den Eigenverbrauch, die energiesparende Beleuchtung sowie die vorwiegend biologischen Lebensmittel von regionalen Anbietern. Übrigens: Höchenschwand wird aufgrund seiner Lage von rund 1.015 Metern Höhe von Einheimischen liebevoll das „Dorf am Himmel“ genannt.



GEWINNEN SIE!

badenova verlost ein Menü mit Getränken samt einer Übernachtung für zwei Personen im Bio- und Wellnesshotel Alpenblick in Höchenschwand.

Bitte beantworten Sie die unten stehende Frage auf: badenova.de/meine-energie oder per Postkarte an badenova AG & Co. KG Kennwort „meine energie“ Tullastraße 61 79108 Freiburg

„Was empfiehlt der badenova Saisonkalender für den Monat Juli?“

> A: Kiwi

> B: Zuckerschoten

> C: Kokosnuss

Teilnahmeschluss
ist der 31. August 2022

Mitarbeitende von badenova und deren Tochterunternehmen sowie Beteiligungen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammel-einsendungen werden nicht berücksichtigt. Ihre Daten werden ausschließlich für das Gewinnspiel verwendet. Der Name des Gewinners oder der Gewinnerin wird mit Wohnort jeweils im nächsten Heft veröffentlicht. Bitte beachten Sie dazu unsere Informationen auf badenova.de/datenschutz.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Ein Menü mit Getränken inkl. Übernachtung für zwei Personen im 4-Sterne Waldhotel am Notschrei gewann Robert Lauble aus Oberndorf am Neckar. Die Lösung aus der Frühjahrsausgabe lautete: Jede und jeder

badenova

Kostenlose Servicenummer

0800 2 83 84 85

Adressen und Öffnungszeiten
der badenova Shops finden

Sie auf

badenova.de

bnNETZE

Kostenlose Servicenummer
Netze

0800 2 21 26 21

Im Störfall (kostenlos)

0800 2 76 77 76

bnnetze.de

